

Therapieoptionen bei Hyperhidrose (verstärktem Schwitzen)

1. Allgemeinmaßnahmen: Rauchen beenden

2. Naturheilkunde: Salbei in Form von Sweetosan Kapseln: 3 x tgl 2 Kapseln einnehmen. Anwendung dauerhaft, Beginn der Wirkung nach ca. 2 Wochen zu erwarten, sollte sich über die nächsten Wochen weiter bessern.

3. Aluminiumchlorohydrat 10-30% Creme, zB Sweat off Antitranspirant roll on für Achseln. Sweat off Antitranspirant Gel für Hände/Füße.
1xtgl abends bis keine Schweißbildung mehr,
dann Erhaltungstherapie 1-2 x pro Woche
Rezeptpflicht: nein
Wirkmechanismus: verengt Schweißdrüsenausführungsgänge und bildet mit Eiweißen im Schweiß Klümpchen, die die Ausführungsgänge eine Zeit lang verlegen
mgl UAW: keine, eine nennenswerte Aufnahme ins Blut findet nicht statt

4. Axhidrox(R) Salbe (Wirkstoff Glycopyrrholat). nur für Achsel-Hyperhidrose
4 Wochen 1 x tgl 2 Hübe pro Achsel,
dann Erhaltungstherapie mit 1-2 x pro Woche 2 Hübe pro Achsel
Rezeptpflicht: ja
Wirkmechanismus: verdrängt Acetylcholin (Botenstoff des vegetativen Nervensystems der Schwitzen anregt) vom Rezeptor -> die Schweißdrüse wird weniger angeregt
mgl UAW: keine

5. Antihydral(R) Salbe (Wirkstoff Methenamin): für Hände, Füße und Achseln
1-2xtgl bis keine Schweißbildung mehr,
dann Erhaltungstherapie 1-2 x pro Woche
Rezeptpflicht: nein
Wirkmechanismus: wird zu Formaldehyd umgewandelt, dieses bildet mit Eiweißen im Schweiß Klümpchen, die die Ausführungsgänge eine Zeit lang verlegen
immer auftretende UAW: extreme Hauttrockenheit. alle 1-2 Stunden Pflegecreme anwenden!

6. Anticholinergika Tabletten

- Sormodren(R) 4mg (Wirkstoff Bornaprin): 1/2 - 2 Tbl morgens nicht mehr lieferbar
 - Vagantin (R) 50mg (Wirkstoff Methantheliniumbromid): 1 Tbl morgens, ggf nach 6 Std eine weitere Tbl, max 3 Tbl tgl)
- Rezeptpflicht: ja
Wirkmechanismus: verdrängt Acetylcholin (Botenstoff des vegetativen Nervensystems der Schwitzen anregt) vom Rezeptor -> die Schweißdrüse wird weniger angeregt
mgl UAW: Mundtrockenheit, Benommenheit, Müdigkeit, Schwindel, verlangsamte Verdauung (bei Vernarbungen Gefahr Darmverschluss)

7. Leitungswasseriontophorese: für Hände/Füße, für Achseln weniger geeignet

8. Botox-Injektionen: sehr teuer, Wirksamkeit zT nur wenige Wochen.

9. operative Entfernung der axillären Schweißdrüsen mittels subkutaner Kürettage

10. operative Durchtrennung des Nervus Sympathikus in der Brusthöhle
9. & 10. letzte Optionen bei Achseln Schwitzen wenn alle o.g. Mittel nicht ausreichend wirken. Erfolgsquote 30 - 60%